

## PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

### **Wissenschaftlicher Nachweis: memon schützt Zellen vor hochfrequenter Strahlung**

**Rosenheim, August 2016.** In einer weiteren wissenschaftlichen Studie wurde nachgewiesen, dass die Technologie von memon bionic instruments zellbiologisch wirksam vor hochfrequenter Strahlung (Elektrosmog) schützt. Durchgeführt wurde die Studie am Dartsch Scientific Institut für zellbiologische Testsysteme ([www.dartsch-scientific.com](http://www.dartsch-scientific.com)) durch den bio-chemischen Leiter Prof. Dr. rer. nat. Peter C. Dartsch nach streng wissenschaftlichen Standards. memon – mit Sitz in Rosenheim – entwickelt, produziert und vertreibt seit 2002 bioenergetische Produkte zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser. „Diese Studie, die von Prof. Dartsch erstmals an Bindegewebszellen durchgeführt wurde, zeigt sehr beeindruckend, dass hochfrequente Strahlung die Zellvitalität schwächt und dass memon nachweislich vor diesen Auswirkungen schützt“, so memon Geschäftsführerin Erika Felder. „Die Studie markiert einen weiteren Meilenstein für unser Unternehmen, liefert sie doch einen weiteren wissenschaftlich belastbaren Nachweis über die Wirksamkeit unserer Technologie und Produkte – die so genannten memonizer.“ Als erstes Unternehmen erhielt memon für seine Technologie das Qualitätssiegel für zellbiologische Wirksamkeit vom Dartsch Scientific Institut.

#### **Was wurde getestet?**

Die Studie wurde so aufgebaut, dass sie gleich zwei der häufigsten Fragestellungen im Zusammenhang mit hochfrequenter Strahlung und wirkungsvollem Schutz durch memon beantwortete: Haben nicht-ionisierende hochfrequente Strahlungen einen negativen Einfluss auf die Vitalität von lebenden Zellen und wenn ja, kann die Zelle vor diesem negativen Einfluss durch den Einsatz der memon Technologie geschützt werden? Getestet wurde in mehreren Durchgängen, an unterschiedlichen Tagen und über einen mehrwöchigen Zeitraum ein memonizerCOMBI Standard A. Dabei wurde die induzierte

Strahlenbelastung einer DECT-Basisstation auf Bindegewebszellen innerhalb einer 24-stündigen Inkubationszeit gegenüber der Kontrollgruppe ohne memon gemessen. Die zellbiologischen Untersuchungen haben gezeigt, dass es innerhalb von 24 Stunden, unter Einfluss von hochfrequenten Strahlen, zu deutlichen Zellvitalitätsverlusten kommt. Diese konnten unter Verwendung des memonizers statistisch signifikant reduziert werden. Informationen zur Studie finden sich unter [www.memon.eu/magazin/zellbiologisch-wirksamer-schutz-vor-hochfrequenter-strahlung-elektrosmog](http://www.memon.eu/magazin/zellbiologisch-wirksamer-schutz-vor-hochfrequenter-strahlung-elektrosmog).

Bereits 2012 hatte Prof. Dr. Arnim Bechmann (TU Berlin) 47 Studien zur memon Technologie untersucht, ihre Wirkungsweise bestätigt und in der Metastudie „Wissenschaftlichkeits-Check zur Wirkungsweise der memon-Technologie“ (ISBN 978-3-89799-261-0) zusammenfassend dokumentiert. „Die Wirkung der memon Technologie darf somit grundsätzlich als – mit wissenschaftlichen Mitteln – angemessen belegt angesehen werden“, fasste Prof. Dr. Bechmann damals seine Ergebnisse zusammen.

Detaillierte Informationen zu den memon Produkten sind unter [www.memon.eu/produkte.html](http://www.memon.eu/produkte.html) zu finden.

---

*memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.*

**Bildmaterial:** Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter [LINK](#) oder [www.memon.eu/presse](http://www.memon.eu/presse) abrufbar oder können per E-Mail an [media@memon.eu](mailto:media@memon.eu) bestellt werden.

**Adresse:** memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: [mail@memon.eu](mailto:mail@memon.eu), Internet: [www.memon.eu](http://www.memon.eu)



**Pressekontakt:** max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München,  
Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: [daechert@max-pr.eu](mailto:daechert@max-pr.eu), Internet:  
[www.max-pr.eu](http://www.max-pr.eu)